

[5852.] G. Schönfeld's Buchhandlung (G. A. Werner) in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Morica, das sind Nürnberg. Novellen aus alter Zeit. Hrsg. v. Aug. Hagen. 2 Bdn. May & Co.

1 Cornelia. Taschenb. f. 1853. Lange, D.

1 Sintenis, pr. gem. Civilrecht. compl. Focke, L.

1 Illustration. Paris.

1 Herrich-Schäffer, Schmetterlinge von Europa.

[5853.] A. Riesching & Co. in Stuttgart suchen billig:

1 Schmid's mediz. Jahrbücher. 1—48. Bd.

[5854.] K. F. Köhler in Leipzig sucht:

1 Orlich, Gesch. d. großen Kurfürsten.

1 Ptolemaei magnae constructionis libri XIII. Graeco. Fol. Bas. 1538.

[5855.] Oscar Focke in Aschersleben sucht billig, aber gut erhalten unter vorheriger Preisangabe:

1 Van der Velde, sämtliche Schriften. T. A.

1 Heinsie, Ardinghello.

[5856.] Die Haspel'sche Buchhandlung in Hall sucht:

Röm. u. griech. Prof. Megler. 1 Cicero

21 bis 26. 3 Cicero 16 bis 26. 1 Cicero 35

bis 50. u. 77 bis 79. 2 Livius 20 bis 27.

1 Livius, 14. 16. 17. 19 bis 27. 4 Plutarch,

Lebensbeschr. 9 bis Ende. 4 Plutarch, moral.

Schriften. 10—13. 1 Xenophon, 11 bis 16.

1 Strabo, 8 bis 12. 2 Strabo, 6—12. 2 Se-

neca, Briefe. 5. u. ff. 3 Sallust. 2. 2 Tacit-

tus, 6—10. 2 Arrian, 4 bis 6. 2 Dio Cas-

sius, 6 bis 16. 2 Appian, 13 bis 15. 2 Appian,

10 bis 15. 1 Diodor, 11 bis 19. 2 Diodor,

8 bis 19. 3 Dionys v. Halic. 5 bis 12.

4 Pausanias, 5 u. ff.

1 Schloffer, Weltgeschichte. 1. bis 8. Lief.

12. 15. u. ff.

[5857.] Opitz & Comp. in Güstrow suchen

unter vorheriger Preisangabe:

1 de Martius, Car. Fr. Ph., Genora et species

Palmarum. München. Schwarz und colorirt.

1 Meyer, Commentar über den Römerbrief.

(Vandenhoek & R. in G.) Fehlt beim

Verleger.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5858.] **Schleunigst zurück**

erbitten wir alle ohne bestimmte Aussicht auf

Absatz lagernden Exemplare von

Rnies, die politische Deconomie,

da es uns an Exemplaren mangelt, um feste

Bestellungen effectuiren zu können.

Braunschweig.

G. A. Schwetschke & Sohn.

(M. Bruhn.)

[5859.] **Zurück.**

Ich bitte wiederholt um schleunigste Zurücksendung aller nicht abgesetzter Exemplare von nachstehenden Werken; da ich außer Stande bin, die eingehenden festen Bestellungen auszuführen, so würden Sie mich durch Erfüllung dieser Bitte sehr verbinden.

Leipzig. F. A. Brockhaus.

Bunsen, Hippolytus I. Bd.

Die heiligen Frauen III. Folge oder „Frauen der Bibel“. Erste Lieferung.

Leben des Wickl. Geh. Raths Georg Wilhelm Kessler.

Tauber, die letzten Juden. 2 Thle.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[5860.] **Offene Stelle.**

Ich suche zum selbstständigen Betrieb einer Sortimentsbuchhandlung einen Gehilfen, der bei Leistung einer Caution von 250 \mathfrak{f} , den gesetzlichen preussischen Vorschriften genügen kann und bei empfohlenen Zeugnissen entsprechendes Salair, so wie eine Betheiligung am Netto-Gewinn des Geschäftes empfängt.

Offerten sub W. H. # 1. erbitte franco direct.

Wilhelm Baensch in Leipzig.

[5861.] **Offene Stelle.**

Zum sofortigen Eintritt suche ich für meine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Papierhandlung, einen Gehilfen. Derselbe muß außer einer tüchtigen Schulbildung, diejenigen Kenntnisse besitzen, um das Geschäft während einer durch meine Gesundheit bedingten längeren Abwesenheit, selbstständig und mit Umsicht leiten zu können; daher ist ein vorgewähltes Alter mir wünschenswerth.

Diejenigen Herren, welche sich melden, wollen gefälligst mir etwas Näheres über sich mittheilen, und direct zur Post, mit Beifügung der Zeugnisse, an mich schreiben.

Noeder in Briesen a/D.

[5862.] **Offene Stelle.**

Zur selbstständigen Führung eines Antiquar-Geschäftes von mittlerem Umfange in Süddeutschland wird ein durchaus solider Mann gesucht, der eine Caution von 3—400 \mathfrak{f} stellen u. bald eintreten kann. — Solche, die sich hierzu fähig fühlen, erhalten auf frankirte Anfragen unter der Chiffre H. G., nähere Auskunft bei der Redaction d. Börsenblattes. — Bemerk wird noch, daß je nach Umständen der Betreffende das Geschäft später käuflich übernehmen könnte.

[5863.] **Offene Stelle.**

Ein junger Mann, welcher der französischen Sprache vollkommen mächtig ist (deutsche Sprache wird nicht verlangt) und gute Kenntnisse in der französischen Literatur und im französischen Geschäftsbetrieb besitzt, findet in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung der Schweiz eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen. — Offerten nimmt Herr H. G., Adv. Treuttel & Würz in Straßburg, an.

[5864.] **Stellegesuch.**

Ein militärfreier, junger Mann, der vergangenes Jahr seine Lehrzeit in einer geachteten Handlung beendet und gegenwärtig in einer größeren Stadt Sachsens als Gehilfe servirt, Kenntniß der engl. und franz. Sprache hat, wünscht zu seiner ferneren Ausbildung, am 1. Juli oder später, in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung unter bescheidenen Ansprüchen placirt zu werden. — Gelegenheit zur Ausbildung im Verlag, und wenn es sein könnte, auch im Musikalienhandel, wäre erwünscht.

Gefällige Offerten unter der Chiffre B. M. franco, wird Herr Fr. Hofmeister in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[5865.] **Stellegesuch.**

Ein junger Mann, dessen Muttersprache die französische ist, der jedoch die deutsche geläufig spricht und in einer Handlung der Schweiz die französische Branche geleitet hat, wünscht zu seiner ferneren Ausbildung in einer größeren Stadt Deutschlands unterzukommen. Vollständig vertraut mit den Verhältnissen des französischen Buchhandels und der französischen Literatur, und gewandt in den Geschäften, wird er jeden Platz, der ihm angewiesen wird, vollkommen ausfüllen. Offerten beliebe man unter der Chiffre H. G. an Treuttel & Würz in Straßburg zu richten.

[5866.] **Zur Nachricht.**

Den geehrten Herren, welche sich um die unter der Chiffre K. A. offerirte Gehilfenstelle bewarben, danke ich freundlichst, indem ich Ihnen zugleich anzeige, daß die Stelle besetzt ist.

Carlsruhe, den 23. Mai 1853.

A. Kuttel
Firma: G. Braun'sche Hofbuchh.

Bermischte Anzeigen.

[5867.] **Leipziger Bücher-Auction.**

Zur nächsten grösseren Auction bin ich noch bereit, bis Ende Juni Beiträge von Büchern, Musikalien u. Kunstsachen von jedem Umfange aufzunehmen und ersuche um gefällige baldige Einsendung derselben an mich.

Leipzig. H. Hartung,
Universitäts-Proclamator.

[5868.] **Für die Herren Verleger von katholisch-theologischer Literatur.**

Zu Inseraten Ihres katholisch-theologischen Verlags empfehle ich Ihnen meinen

Literarischen Anzeiger

für die hochwürdige Geistlichkeit der österreichischen Monarchie,

welchen beinahe alle österreich. Buchhandlungen, die in katholischer Literatur größere Geschäfte machen, mit ihrer Firma und dem Namen der betreffenden Diocese versehen, in Partien von mir beziehen, so daß gegenwärtig bereits über 8000 Exemplare in den Diocesen der Monarchie, (mit Ausnahme der Italienischen) verbreitet werden und demnach Ankündigungen, wo möglich mit einer kurzen Kritik versehen, darin von dem allerbesten Erfolge sind.

Die Petitzeile berechne ich auf das Billigste mit $\frac{1}{2}$ \mathfrak{R} oder 4 kr. C.-M. In der Regel erscheint monatlich eine Nummer.

Dlmüz, 1853. Hochachtungsvoll
Ed. Hölzel.